

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Ein Merkblatt über die Ernährung der Schulkinder

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

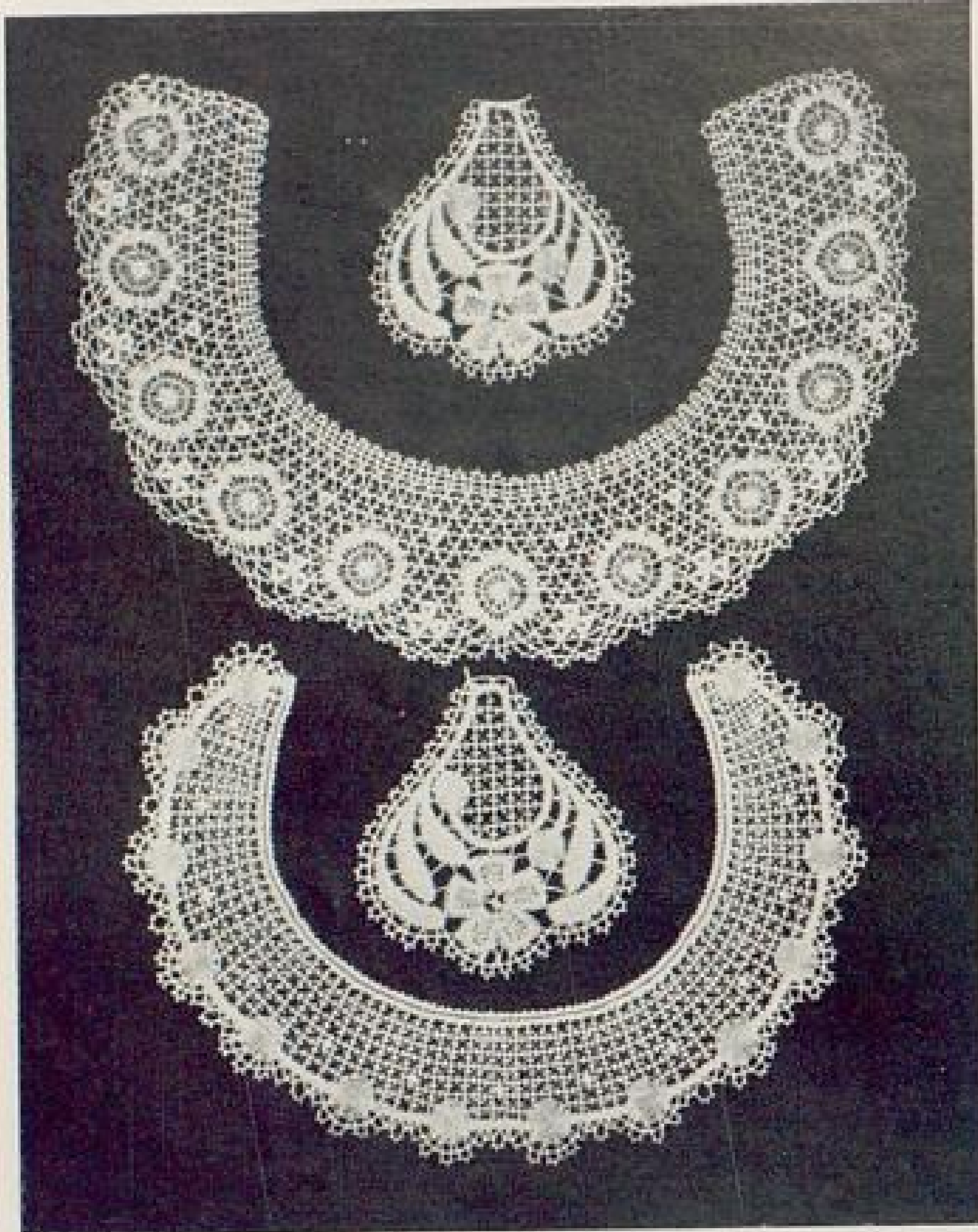


Abb. XIII. Handgeklöppelte Spitzenkragen und Motiv von Leni Matthaei, Hannover D.W.B. Beschreibung Seite IX u. f.

Jetzt bringt der Confektionär (12. Febr. 14) einen Mahnruf des Vereins deutscher Tuch- und Wollfabrikanten Aachen: »Tragt deutsche Stoffe!« »Deutsche Männer — Deutsche Kleidung!« In dem Aufruf heißt es, daß die englischen Stoffe den deutschen heute in keiner Weise mehr überlegen seien. Die Vorherrschaft englischer Stoffe in Deutschland sei besonders darauf zurückzuführen, daß maßgebende englische Kreise der Herrenkleidung weit mehr Aufmerksamkeit zuwenden und dadurch auch deutscher Eleganz als Vorbild dienen könnten. Im übrigen beruhe die Vorliebe für englische Stoffe auf einem beklagenswerten Vorurteil. Es müsse dem unwürdigen Zustand begegnet werden, daß wohlhabende Kreise unseres Vaterlandes grundlos Erzeugnissen des Auslandes den Vorzug geben. — Wir dürfen diese Äußerungen deutscher Fabrikanten freudig begrüßen. Deutsche Kleidung und deutsche Stoffe gehen notwendigerweise Hand in Hand. Und unsere ideellen Ziele können erst dann praktische Verwirklichung finden, wenn die geschäftlichen Interessenten dafür gewonnen sind.

Ein Merkblatt über die Ernährung der Schulkinder hat Dr. Schmidt in Friedrichsfelde herausgegeben. Dieses praktische Merkblatt will dem Zweck dienen, die Eltern über die Nährwerte der einzelnen Nahrungsmittel zu belehren und ihnen Anhaltspunkte zu geben, welche Ernährung jedes Alter benötigt. Das Merkblatt tritt insbesondere auch für reichhaltige Pflanzenkost, für die Verabfolgung von Hülsenfrüchten, Obst, Beeren, Gemüse und reichlichen Milchgenuß ein. Es gibt Winke für die Ein-

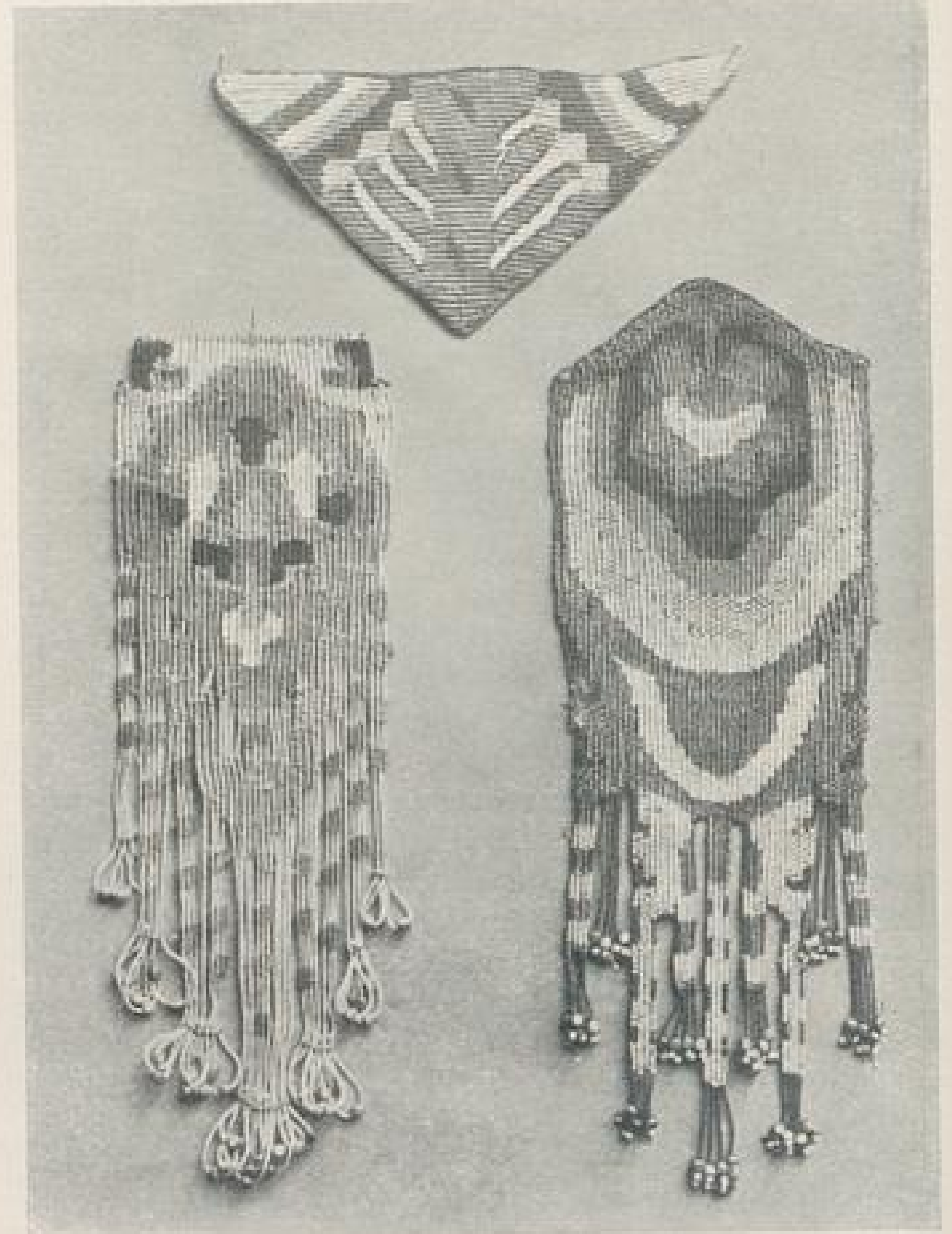


Abb. XIV. Handgewebte Kleiderornamente in buntem und goldenem Faden von Elisabeth Hülle, Nürnberg. Beschreibung Seite IX u. f.

teilung von Mahlzeiten und Muster für eine passende Speisenauswahl. Die Schulbehörden haben das Merkblatt allen Schulen amtlich empfohlen.

Ein solches Merkblatt über die zweckmäßigste Ernährung entspricht ebenso wie das durch unsere Vereine für neue Frauenkleidung und Frauenkultur ausgegebene Merkblatt für die Kleidung der weiblichen Jugend einem wirklichen Bedürfnis. Bei dem außerordentlich hohen Stande unserer medizinischen Wissenschaft ist das eigentlich verwunderlich. Aber die »Volkshygiene« ist eben noch ein verhältnismäßig junges Gebiet und so müssen uns noch Dinge gelehrt werden, die uns durch ihre Selbstverständlichkeit eigentlich längst zur Gewohnheit geworden sein sollten.

Über »klassische Gymnastik« wird uns aus Kassel geschrieben: Das von der Mathilde Zimmer-Stiftung begründete und geleitete Seminar für klassische Gymnastik hielt vor kurzem seine Semesterschlußprüfung ab. Die klassische Gymnastik strebt »die allseitige Durchbildung des weiblichen Körpers zur Gesundheit, Kraft, Ausdrucksfähigkeit, Gewandtheit, Anmut und Schönheit« an. Um dies Ziel zu erreichen, faßt sie die nach gleichem strebenden Methoden verwandter Turnsysteme zusammen. Die Erziehung zur völligen Beherrschung der Muskeln und Nerven, zum richtigen Atmen, wie sie uns aus dem Mensendieckschen System schon lange bekannt ist, bildet wohl